

Junglandwirte fordern Unterstützung bei der Investitionsförderung

Hannover EU-Agrarkommis-
sar Phil Hogan will Jungland-
wirte künftig stärker fördern. In
der 2. Säule der Gemeinsamen
Agrarpolitik (GAP) nach 2020
sieht er daher unter anderem
eine Existenzgründungsbeihilfe
vor. Vor diesem Hintergrund
suchten Vertreter des Ausschus-
ses Junglandwirte im Landvolk
Niedersachsen das Gespräch
mit Prof. Ludwig Theuvsen und
Dr. Jürgen Wilhelm im Nieder-
sächsischen Landwirtschafts-
ministerium in Hannover.

Die vorgesehene Existenz-
gründungsbeihilfe richtet
sich an junge Landwirte, die
einen Hof übernehmen be-
ziehungsweise neu gründen
wollen und würde sich auf
bis zu 100.000 Euro belaufen.
„Mit dieser Anschubfinan-
zierung könnten wir unsere
Wettbewerbsfähigkeit nach-
haltig verbessern“, betonte der
Vorsitzende des Ausschusses

Junglandwirte, Jan-Hendrik
Schöne. Niklas Behrens wies
darauf hin, dass die Förderung
gerade nach dem Wegfall der
Hofabgabeklausel einen Anreiz
für eine frühere Hofübergabe
setzen würde. Eine Existenz-
gründungsbeihilfe ist für den

Berufsnachwuchs besonders
interessant, weil sie direkt bei
den Junglandwirten ankäme
und sich mit ihrer Hilfe auf den
Betrieben wirklich etwas bewe-
gen ließe. Die Junglandwirte
baten die Ministeriumsvertre-
ter, die Umsetzung der Förde-
rung in Niedersachsen zu un-
terstützen.

Theuvsen zeigte sich grund-
sätzlich offen für das Anliegen
der jungen Landwirte. Er wies
darauf hin, dass das Ministerium
aktuell auch mögliche neue
Maßnahmen in der 2. Säule, wie
beispielsweise eine Ernteausfall-
versicherung, diskutiert. „Am
Zuschnitt der zweiten Säule
wird sich nach dem gegenwärtigen
Stand der Diskussionen künftig
einiges ändern“, erklärte er. Die Maßnahmen, die jetzt in
die GAP aufgenommen werden,
werden bis etwa 2030 Bestand
haben und müssen daher gut
überlegt sein. Er signalisierte,
eine Existenzgründungsbeihilfe
im Abwägungsprozess des Mi-
nisteriums mit zu berücksichtigen.
Zum jetzigen Zeitpunkt sei
aber eine Festlegung einzelner
Maßnahmen noch nicht mög-
lich.

Christine Kolle,

Junglandwirte Niedersachsen



Foto: ML Niedersachsen

Intensiver Austausch: Dr. Jürgen Wilhelm und Prof. Ludwig Theuvsen (beide ML) sowie Jan-Hendrik Schöne, Niklas Behrens und Christine Kolle für die Junglandwirte (v.l.).

Land + Forst 3. Mai 2019